



Einladung zur Regionalkonferenz 2018

gemeinsame Busrundfahrt zu LEADER-Projekten
im „Land am Klosterwasser“ in der OHTL-Region



Di, 20. November 2018, Beginn 12 Uhr

Wir laden Sie herzlich zur OHTL-Regionalkonferenz 2018 ein.

Die Konferenz beginnt um 12:00 Uhr im Beratungsraum der Bibliothek in Königswartha (Gutsstr. 4 c, 02699 Königswartha) mit einem Bericht des Regionalmanagements. Das Büro Futour aus Dresden informiert zum Verlauf der Arbeiten der Krabat-Evaluation.

Ab 13:00 Uhr startet auf dem Gutsplatz in Königswartha die Busexkursion zu LEADER-Projekten im „Land am Klosterwasser“. Ralbitz-Rosenthal, Räckelwitz, Crostwitz und das Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau sind in diesem Jahr die Stationen der Projektbesichtigungen.

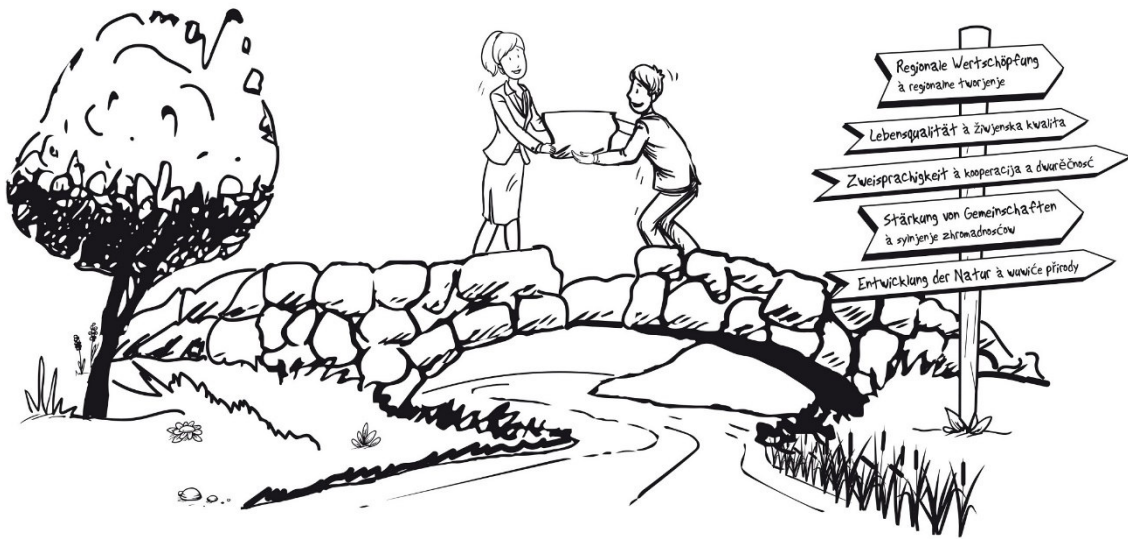
Der Abschluss der Tour findet in Panschwitz-Kuckau bei Kaffee und Kuchen statt. Das Regionalmanagement und Vertreter des Vorstandes des OHTL e.V. stehen auf der Tour für Fragen zum Stand der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie zur Verfügung. Die Busrundfahrt bietet neben dem Erfahrungsaustausch eine gute Gelegenheit, sich Anregungen zu holen und Ideen zu teilen. Die Veranstaltung ist öffentlich. **Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 13.11.18 per Mail oder Fax an. Danke.**



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete





Anmeldung Regionalkonferenz/Busfahrt 2018

regional@ohtl.de oder Fax 035 931/165 85

Datum: Di, 20.11.18 (Gutsstr. 4 c, 02699 Königswartha)

Beginn: 12 Uhr im Versammlungsraum Bibliothek

Abfahrt Bustour: 13 Uhr ab Gutsplatz (Rückkehr ca. 17 Uhr)

Name, Vorname: _____

Organisation: _____

Teilnahme: Ja Nein

Datum, Unterschrift: _____

OHTL-Büro Gutsstraße 4c in 02699 Königswartha Tel. (035 931) 165 60, E-Mail regional@ohtl.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete